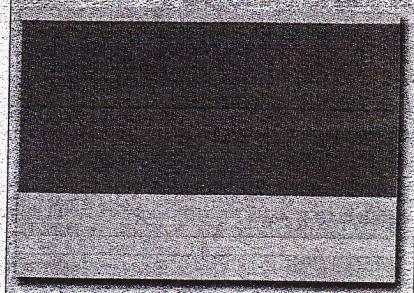


## KULTURSPALTE



# Vielschichtige Farbigkeit

Esther Meier

Ruth Senn, geboren in Zürich, besuchte Anfang der 60er-Jahre die Schule für Gestaltung. Ihr Weg führte sie durch verschiedene Werbeagenturen. 1973 erhielt sie eine internationale Auszeichnung für ein Inserat und im gleichen Jahr in Japan für ein Verpackungsdesign. Seit 1996 lebt und arbeitet sie in Davos, wo sie ihr Atelier Kunstraum & Werkstatt betreibt. Ihre Arbeiten, ob Bilder oder Objekte, sind stark geometrisch geprägt. Die stets im A4-Format gehaltenen Bilder weisen bis sechs mit Roller aufgetragene Acryl-Schichten auf, die transparent wirken. Die Abgrenzungen der Streifen entstehen durch die Abdeckungen und bilden ein besonderes Überraschungsmoment, selbst für die Künstlerin. Daneben wird auch eine Konzeptarbeit aus Styropor und in einem Flipbook dessen Entstehung gezeigt. Maja Vieli-Bisig besuchte die Schule für Gestaltung in den 70er-Jahren, gleichzeitig bildete sie sich zur Gitarren-Lehrerin aus. Ende des folgenden Jahrzehnts begann ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Phänomen Farbe-Klang, das sie zu Acrylhildern inspirierte. Seit 1991

lebt sie als frei schaffende Künstlerin. Ob in Acryl oder bei Farbstiftarbeiten, was die Künstlerin fasziniert ist die Beziehung Ton-Oberton-Farbe, wie sie bereits von Pythagoras und später von Kant berechnet wurde. Ihre Farbstiftbilder bestehen aus rund zwölf Schichten. Die grösseren ausgestellten Formate drehen sich um den Ton. E. Zeitleich beschäftigt sie sich mit Stimmbildung und freier Improvisation. Sie war bereits einmal Gast in der Galerie Zimmermannhaus, 2004 stellte sie mit Gido Wiederkehr aus.

Am 27. April findet um 19 Uhr die Vernissage mit Werken der Künstlerinnen Ruth Senn und Maja Vieli-Bisig in der Galerie Zimmermannhaus statt. Es spricht Kathrin Frauenfelder, Kunsthistorikerin, Zürich.

Am Sonntag, 6. Mai, um 12 Uhr sind dann in einer Sonntagsmatinee mit zeitgenössischer Musik zwischen Improvisation und Komposition. Getragen wird der Anlass von Maja Vieli-Bisig, Stimme, Thomas Weibel, Akkordeon, und Susanne Baltensperger, Cembalo.

*Offnungszeiten Galerie: Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag und Sonntag, 11 bis 16 Uhr. 17. Mai geschlossen. Vorstadt 19, Brugg, Tel./Fax 056 441 96 01.*